



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 01/2025





Bei Kauf von 500g Hackfleisch schenken wir Ihnen ein Pack Bschüssig Hörnli

Rindshackfleisch
Hackfleisch gemischt

2.80/100g*

2.55/100g*

* Aktionspreise gültig im Januar 2025.

Weitere genussvolle Produkte zeigen wir Ihnen gerne im Laden. Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1

5723 Teufenthal

Telefon: 062 768 80 20

E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch

Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

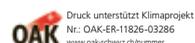
Insertate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



Druck unterstützt Klimaprojekt
Nr.: OAK-ER-11826-03286
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

21. Januar

Gemeindeversammlungen

12. Juni

14. November

Feiertage

Karfreitag: 18. April

Ostermontag: 21. April

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch



R. SCHRIBER ELEKTRO-STOFFE AG

Hochdorf – Inwil – Muri – Reinach Tel. 041 914 10 10

Als Ergänzung unseres Teams in der **Filiale Reinach** suchen wir auf Februar 2025 oder nach Vereinbarung:

VERKAUFSBERATERIN (50 – 70%)

**BERNINA-NÄHMASCHINEN - STOFFE – MERCERIE
(BEKLEIDUNGSGESTALTERIN)**

Weitere Infos finden Sie unter: www.rschriber.ch/jobs

Wir freuen uns auf ein motiviertes, aufgestelltes und kompetentes Arbeitsgspändli!
Das Schriber-Team



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
5. Februar

Redaktionsschluss

Freitag, 31. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

Aus dem Gemeinderat



Liebe Teufenthalerinnen und Teufenthaler

Wir leben alle in einer Gemeinschaft. Was aber ist eine Gemeinschaft? Im Internet findet man folgende Definition:

«Eine Gemeinschaft ist eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Eigenschaften, die durch soziale Bindungen verbunden sind, gemeinsame Ansichten teilen und an geografischen Orten oder in Umgebungen gemeinsam aktiv sind.»

Die Bevölkerung von Teufenthal ist somit eine solche Gemeinschaft. Jede und jeder von uns ist ein Individuum mit einer eigenen Persönlichkeit, eigenen Vorstellungen und Vorlieben. Und trotz vielen Gegensätzlichkeiten sind wir durch das Leben im gleichen Ort verbunden. Wir sind Teil der Gemeinschaft, ob wir wollen oder nicht. Man kann sich zwar zurückziehen, aber niemals gänzlich austreten.

Jede Gemeinschaft ist jedoch nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Somit hilft die Unterstützung von Bedürftigen allen und nicht nur der empfangenden Person. Wie stark oder gut eine Gemeinschaft ist, kann man unter anderem daran ablesen, wie viele Personen gemeinnützige Arbeit leisten. Sei dies, dass man aktiv beim Rotkreuz-Fahrdienst oder im Turnverein unentgeltlich Jugendarbeit leistet, dass man Anlässe für alle organisiert, dass man einen Ort für alle betreibt oder dass man sich politisch in einem Gremium betätigt. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

An unserem Neujahrsapéro konnten wir mehrere Teufenthalerinnen und Teufenthaler für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinschaft auszeichnen. Sie haben eben das Quantum mehr geleistet, das es braucht, damit wir uns alle in unserem Dorf gut aufgehoben und wohlfühlen können. Dafür gebührt Ihnen auch hier nochmals unser aller Dank.

Leider wird es immer schwieriger, solche freiwilligen Personen zu finden. Jeder ist so mit dem eigenen Leben beschäftigt, dass er das Gemeinwohl aus den Augen verliert. Das ist eine gefährliche Tendenz. Egoismus ist kalt und vor allem macht er nicht glücklich. Egoismus macht einsam. Die Selbstsucht verunmöglicht wahre Freundschaften und schöne Begegnungen mit anderen Menschen. Eine egoistische Person ist eine arme Person. Altruismus, also das Gegenteil von Egoismus, schafft hingegen Freude und Befriedigung und vor allem ist man nicht alleine. Jede und jeder hat es nun selber in der Hand, seinen Weg zu wählen. Neuzugezogene können an unserem Dorfleben teilnehmen und sich integrieren. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich für die nächste Amtsperiode für ein Amt bewerben. Nachbarinnen und Nachbarn können sich gegenseitig unterstützen.

Ich hoffe, dass sich unsere Gemeinschaft weiterentwickelt, dass wir toleranter und offener gegenüber dem Nächsten werden und dass wir einander in guten wie auch in schlechten Zeiten helfen. Nicht die Fehler beim Gegenüber sollen wir suchen, sondern das Gemeinsame, das Verbindende untereinander.

Es würde mich sehr freuen, wenn meine Worte nicht ungehört verhallen würden. Für die kommende Gemeinderatswahl haben wir schon zwei gute Kandidaten. Möge der Bessere gewinnen. Ich weiss aber auch, dass viele Vereine auf der Suche nach neuen, aktiven Vorstandsmitgliedern sind.

Die Faust im Sack machen bringt nichts. Gebt Euch einen Ruck und macht mit!

Ihr Gemeindeammann
Niklaus Boss

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Knörr Roland und Christine, Schlossgasse 4, 5723 Teufenthal
Parzellen/Lage: 59 und 960 / Schlossgasse 4 und 4a
Zone: Dorfzone
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 69 und Nr. 483

Gesuchsteller: Frey Adrian und Ursula, Sattenthalstrasse 6, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 847 / Sattenthalstrasse 6
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Geb. Nr. 561

Gesuchsteller: Fritschi Jörg, Niedenthalstrasse 2, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 422 / Niedenthalstrasse 2
Zone: Ausserhalb Baugebiet, Landwirtschaftszone
Bauvorhaben: Entkernung und Sanierung Wohnhaus Gebäude Nr. 13

Gesuchsteller: Anderau Matthias, Kirchwegacker 4, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 859 / Kirchwegacker 4
Zone: Wohnzone 2
Bauvorhaben: Neubau Stützmauern und Carport neben Gebäude Nr. 599
Projektänderung: Anpassung und Erweiterung Stützmauern



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Starbuds Comedy
«SHOWTIME!»

Samstag, 11. Januar | 20.00 Uhr



Alpin Drums
Alpenglühén

Samstag, 18. Januar | 20.00 Uhr



Bänz Friedli
Bänz Friedli räumt auf

Sonntag, 16. Februar | 11.00 Uhr



Marco Rima
«DON'T WORRY BE HAPPY»

Samstag, 1. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
Paldauer | Stefan Roos

Samstag, 15. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggén**

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

**Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.**

**24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10**



**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!**

P. Blaser
Bedachungen und Fassaden **AG**

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird

das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Stellenausschreibung (Co-)Schulleiter/-in

An unserer familiären Primarschule unterrichten

15 bis 20 Lehrpersonen die 140 Kindergarten- und Primarschüler/-innen. Die Abteilungen werden teilweise doppelt geführt. Als integrative Schule werden wir von zwei schulischen Heilpädagoginnen unterstützt.

Wir suchen per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung

eine Schulleiterin / einen Schulleiter oder zwei Co-Schulleiter/-innen mit einem Gesamtpensum von 70 %

Ihre Aufgaben:

- Personelle, organisatorische und pädagogische Führung der Schule
- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeit in Projekten (z. B. Schulraumplanung)
- Qualitätssicherung
- Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schulbehörden und Eltern
- Budgeterarbeitung und -kontrolle

Ihr Profil:

- Pädagogische Ausbildung mit Unterrichtserfahrung
- Abgeschlossene Schulleiterausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.
- Führungserfahrung und organisatorisches Geschick
- Kompetenzen zur Umsetzung von strategischen Entscheiden der Behörde
- Offene Kommunikation mit notwendigem Durchsetzungsvermögen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

– Freude an der Kontaktpflege zu den Kindern, Mitarbeitenden, Eltern und Behörden

Unser Angebot:

- Motiviertes und engagiertes Team
- Kompetente Unterstützung durch eine erfahrene Schulverwaltung
- Unterstützung bei der Ausbildung, sollte diese noch nicht abgeschlossen sein

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Nadja Rossier, Gemeinderätin Ressort Bildung, 077 415 71 28, oder Priska Emmenegger, Schulverwalterin, 062 776 02 76, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Gemeindeschreiberin Susanne Wittwer, susanne.wittwer@teufenthal.ch

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates, und des Vizeammanns für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 – 1. Wahlgang vom 9. Februar 2025

Für die vorstehend erwähnte Ersatzwahl wurden folgende Kandidaten angemeldet:

Als Mitglied des Gemeinderates

Allmann Alexander, 1982, Gässli 1, von Flühl LU, FDP
Burri Felix, 1989, Bergstrasse 12, von Kloten ZH
und Rapperswil AG, Die Mitte Aargau

Als Vizeammann

Eggmann Raffael, 1989, Grossmattstrasse 6, von Uttwil TG, parteilos

Die Urnenwahl findet am 9. Februar 2025 statt. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Als Vizeammann kann eine Person hingegen nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird oder bereits Mitglied des Gemeinderates ist.

Haben Sie gewusst ...

... dass unser Dorfbach zwei Namen hat? Bis zur Mühle heisst er Dürrenäscherbach, ab der Mühle bis zur Wyna lautet sein Name Dorfbach.



Ab Januar 2025 neues Konzept:

**Foodtrack mit
orientalischen, asiatischen und
einheimischen Gerichten**

All you can eat: 30.–



Art Hotel Herberge
Wynentalstrasse 9a, Teufenthal
www.hotel-herberge.ch, info@hotel-herberge.ch
062 768 9030

**KUKUK 25
PRÄSENTIERT**



**VALSECCHI & NATER
«ROSENHOCHZEIT»**

Die zwei Kabarettisten singen in ihren liebevoll-ironischen Liedern selbstkritisch von der toxischen Liebe zum Kapitalismus, vom schweizerischen Hang zum Mehrzweckraum und der langen Wirkung erster Küsse. Im Jubiläumsprogramm erzählen sie von den Highlights und Katastrophen, die sie in ihrer Bühnenbeziehung durchlebten.

Fr. 17.01.2025, 20:00 Uhr, Aula Oberkulm
Türöffnung 19:00 Uhr

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen **sv-media** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.sv-media.ch



MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
PHOTO

25 JAHRE

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



ihre
**garten
welt**

Instagram, TikTok, Facebook icons

ihregartenwelt.ch

Kreative Gartenplanung



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22

www.knoerr-ag.ch

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Judo Club Arashi Kulm

Infos: Portela Lisa, Weierwandweg 11, 5722 Gränichen, lisaportela@hotmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Sportschützen

Infos: Gloor Christian, Wiesengrund 14, 5726 Unterkulm, 062 776 22 39, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch



NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger

SCHWUNG FÜR DEINE KARRIERE

LERNE MAURER/IN. WERDE BAUMEISTER/IN.

Soltermann
BAUNTERNEHMUNG soltermann-ag.ch

f @ soltermannag

Vereine – Fortsetzung

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

REZ020



ADORA by Gabriela Lorch
BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

- individuell
- liebevoll
- familiär

«Mit **Wärme** und **Herzlichkeit** stehe ich Ihnen bei:
einfühlsam und **persönlich**
... vor, während und nach
einem Trauerfall.»

- Allgemeine und Naturbestattungen
- Abschiedsräume mit warmer Atmosphäre
- 1. Demenzfreundliche Bestatterin (in CH)

Wynental - Seetal - Suhrental
Oberkulm Gränichen
Hauptstr. 31 Bahnhofstr. 2

info@ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000



Grabenloser Leitungsbau?

Können wir.

FAES
O B E R K U L M

Unsere weiteren Stärken:
Hoch-, Tief- und Strassenbau
Kundenmaurerarbeiten
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

KROMER
Print AG

kromerprint.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Wynachile: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, Oberkulm). Infos: www.wynachile.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch



Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmetall

Sammelstelle Werkhof

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **21. Januar; 4., 18. Februar; 4., 18. März; 1., 15., 29. April; 13., 27. Mai; 10., 24. Juni; 8., 22. Juli; 5., 19. August; 2., 16., 30. September; 14., 28. Oktober; 11., 25. November; 9., 23. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den

Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



NIDA
Nida Elektro | 5732 Zeitwil | nida-elektro.ch

KASPAR
ELEKTRO AG • REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
062 771 42 32
kaspar-elektroag.ch

DIE PROFIS
IN IHRER NÄHE

ELEKTROINSTALLATIONEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN VERKAUFLADEN



Willkommen in unserem neuen Zuhause in Leutwil!

 Wir freuen uns, Sie ab dem 1. Februar 2025 in Leutwil zu begrüßen.

 Entdecken Sie authentische thailändische Küche, frisch zubereitet, mit hochwertigen Zutaten.

Ein Fest für die Sinne!

Wan Di · Wandfluh 12 · 5725 Leutwil
wan-di@yumest.ch · 056 610 46 68

GUTSCHEINE

 Einen Kaffee nach dem Mittagessen Eine fruchtige Erfrischung vor dem Abendessen



ihre zaun welt

 Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.



ihrezaunwelt.ch



Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr



Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05

60Plus-Nachmittage in Unterkulm, Teufenthal und Oberkulm

59 Schulkinder bereicherten die Adventsfeier am 60Plus-Nachmittag in Teufenthal mit Gesang und Musik. Mundartlieder wie «Chomm mir wänd es Liecht azünde, dass es hell wird i de Nacht» sowie auch internationale Lieder, beispielsweise «Feliz Navidad», wurden aus vollen Kehlen von den Kindern gesungen. Anschliessend sang man gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Peter Bertschi führte die Seniorinnen und Senioren als «Leadsänger» an. Nicht fehlen durfte selbstverständlich eine biblische Weihnachtsgeschichte, erzählt von

Gottesdienste

- Sonntag, 12. Januar**, 10.00 Uhr, Familien-Gottesdienst mit Theater, Aula Oberkulm, Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Jugendliche
- Sonntag, 19. Januar**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer
- Sonntag, 26. Januar**, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Einheitswoche, Kirche Teufenthal, Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Kirchenchor
- Sonntag, 2. Februar**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer

Veranstaltungen

- Frauenzmenge**, Donnerstag, 9. Januar, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Sibylle Furrer
- S Kafi i de Chile**, Montag, 13./27. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal
- Meditation und Gespräch**, Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs
- Gemeinsamer 60Plus Nachmittag mit Liedermacher Tinu Heiniger**, Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, Kirche Teufen-



Pfarrer Ruth Schäfer. Zum Abschluss genoss man ein Zvieri an den weihnachtlich geschmückten Tischen, zubereitet von den engagierten Freiwilligen (Bild). Heidi Eichenberger

- thal. Fahrdienste jeweils 13.30 Uhr in Oberkulm ab Gemeindehaus und Alterszentrum, in Unterkulm ab Brunnen vor der Kirche
- ZEN Meditation**, Dienstag, 21. Januar/4. Februar, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller www.zen-stilleswasser.ch
- ZEN Meditation für Kinder und Jugendliche**, Dienstag, 21. Januar/4. Februar, 18.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller www.zen-stilleswasser.ch
- Senioren-Männergruppe**, Dienstag, 28. Januar, Infos auf der Webseite
- Lesegruppe zur Bibel**, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
 Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
 Tel. 062 776 34 64
sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch

Lichterzauber im Advent: Teufenthal erstrahlt in weihnachtlichem Glanz

In der Gemeinde Teufenthal verwandelten 24 kunstvoll gestaltete Adventsfenster die Vorweihnachtszeit in ein funkelnbes Erlebnis. Vom 1. Dezember bis zum Dreikönigstag luden die leuchtenden Kunstwerke zu besinnlichen Spaziergängen und Momenten voller Staunen ein.



(dah) – In der Gemeinde Teufenthal wurde die Vorweihnachtszeit auf ganz besondere Weise gefeiert. Vom 1. bis zum 24. Dezember konnten die Einwohner und Besucher jeden Abend ein kunstvoll gestaltetes Adventsfenster bestaunen. Jeden Tag wurde ein neues Fenster enthüllt, das von 17 Uhr bis 22 Uhr in weihnachtlichem Glanz erstrahlte. Die liebevoll dekorierten Fenster sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und brachten die Adventsfreude direkt in die Quartiere. Insgesamt wurden 24 Fenster gestaltet, jedes davon ein individuelles Kunstwerk, das von engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde im Vorfeld mit viel Kreativität und Herzblut entworfen wurde. Nach der Enthüllung des letzten Fensters am 24. Dezember blieben alle Kunstwerke bis zum 6. Januar beleuchtet. Dies lud zu gemütlichen Spaziergängen durch das Dorf ein, bei denen man die Vielfalt und Schönheit der Fenster in ihrer Gesamtheit bewundern konnte. Das Adventsfenster-Projekt bot nicht nur eine Gelegenheit, die festliche Stimmung zu geniessen, sondern förder-



te auch den Gemeinschaftssinn in der Gemeinde. Die kunstvollen Darstellungen und das gemeinsame Erlebnis trugen dazu bei, die Adventszeit in Teufenthal zu einem besonderen Erlebnis für Gross und Klein zu machen.



Kulturregion Kukuk: Namhafte Kulturschaffende kommen im 2025 ins Mittlere Wynental

Mit Künstlern aus den Bereichen der Literatur, der Comedy, der Musik und des Kabarett hat die Kulturregion Kukuk ihr Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Pedro Lenz, Valsecci & Nater, Charles Nguela und Frölein da Capo sind nur Beispiele namhafter Kulturschaffender, die in Unterkulm, Oberkulm oder Teufenthal auftreten werden. Auf den 1. Januar wird die Kukuk-Kommission zum Verein und führt in dieser Form die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden weiter.

(pte) – «Wir haben ein ausgewogenes Jahresprogramm zusammengestellt, das auf hohem Niveau viele Richtungen des kulturellen Schaffens abdeckt», freute sich der Programmverantwortliche Martin Bruder bei der Präsentation im Teufenthaler Gemeindehaus. Immer wieder ist es der Kulturregion Kukuk gelungen, Künstler zu engagieren, die kurz vor ihrem Durchbruch standen. National bekannte Künstlerinnen und Künstler finden ebenfalls gerne den Weg ins Mittlere Wynental. Am Freitag, 17. Januar, eröffnen die Kabarettisten Valsecci & Nater mit ihrem Programm «Rosenhochzeit» die Kultursaison in der Aula Oberkulm. Eine exklusive Vorpremiere spielt Charles Nguela am Donnerstag, 20. März, in der Mehrzweckhalle Unterkulm. «Es ist eine grosse Ehre, das neue Programm von Charles Nguela in diesem Rahmen zu erleben», stellte Martin Bruder fest. «Wortspiele am Siedepunkt» bringt Kilian Ziegler am 25. April auf die Bühne der Mehrzweckhalle Teufenthal.

Freunde von Celtic-Folk-Music kommen am 17. Mai mit dem Auftritt der begeisternden Band Cara in der Aula in Unterkulm voll auf ihre Kosten. Frölein da Capo wird am 14. Juni ihre grandiose «Ein-Frau-Show» in der Mehrzweckhalle in Unterkulm zur Aufführung bringen. Das stets beliebte Soodhüslikonkonzert bestreitet die Band Just For Fun mit mitreissendem Country, Rock und Blues am Freitag, 15. August. An der 11. Comedy-Night vom Samstag, 13. September, in der Mehrzweckhalle in Unterkulm sind Abwechslung, tolle Unterhaltung und viel Spass garantiert. Ein Highlight im Jahresprogramm ist sicher die Lesung «Zärtlechi Zunge» des Autoren Pedro Lenz mit Evelyn und Kristina Brunner, die am Freitag, 24. Oktober, in der Aula in Unterkulm stattfindet. Am Freitag, 7. November, dankt der Verein Kukuk seinen Sponsoren mit einem Überraschungsprogramm. Den Abschluss macht schliesslich Sven Ivanic am Samstag, 13. Dezember, mit seinem Programm «Stilbruch».



Weihermattpark Haus W4, W5, W6

Alle Wohnungen mit Wintergarten und Balkon

- 3.5 Zr. Wohnungen**, 81 m²
ab CHF 505'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 117-123 m²
ab CHF 819'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 152 m²
ab CHF 925'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen**, 159 m²
ab CHF 935'000.-



Beratung und Verkauf
Maya Lanz
www.ml-immobilien.ch
info@ml-immobilien.ch
Tel +41 78 406 79 94

ML IMMOBILIEN

Reinach AG

weihermattpark.ch

Baustart Frühling 2025

Weihermattpark Haus S3

- 1.5 Zr. Studio**, 41 m²
ab CHF 280'000.-
- 2.5 Zr. Wohnungen**, 63 m²
ab CHF 395'000.-
- 3.5 Zr. Wohnungen**, 96 - 109 m²
ab CHF 595'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 110 - 128 m²
ab CHF 750'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen**, 144 m²
ab CHF 880'000.-

Beratung und Verkauf
Daniela Schmid
bfi ag - büro für immobilien
info@bfiag.ch | www.bfiag.ch
Tel 041 210 37 70

bfi büro für immobilien



Alex Allmann möchte sich im Gemeinderat für ein nachhaltiges, starkes Teufenthal einsetzen

Am 9. Februar möchte sich Alex Allmann in den Teufenthaler Gemeinderat wählen lassen. Der zweifache Familienvater wohnt am Gässli 1 und ist als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung für die strategische und operative Beschaffung, Kalkulationen, die Berufs- sowie Lehrlingsausbildung bei der Firma Grauwiler 1821 AG verantwortlich. «Ich möchte als Gemeinderat dazu beitragen, Teufenthal wirtschaftlich stark und kulturell lebendig zu halten», ist Alex Allmann motiviert.

(pte) – Auf das Ende der Covid-Pandemie im Jahr 2022 hat die Familie Allmann mit dem Eigenheim am Gässli 1 in Teufenthal ein neues Zuhause gefunden und sich gut eingelebt. Alex Allmann ist am 2. Oktober 1982 in Langnau im Emmental geboren, in der Region Entlebuch (Escholzmatt) aufgewachsen und hat sich nach seiner Schulzeit für eine Metzgerlehre in einem KMU in Menznau entschieden. Später war er 12 Jahre lang in der Migros Genossenschaft Luzern in verschiedenen Führungsfunktionen im Bereich Fleisch, Fisch und Convenience tätig. Mit der Ausbildung zum Detailhandelspezialisten hat er beruflich weitere Flügel erhalten. Die Filialleitungen bei der Ueli-Hof-Bio-Metzgerei und bei der renommierten Kauffmann AG in Luzern waren weitere Stationen. Nach einem mehrjährigen Engagement bei der Traitafina AG ist er seit 2023 in Basel im traditionsreichen Familienbetrieb

der Grauwiler 1821 AG tätig. «Durch meine beruflichen Laufbahn habe ich ein gesamtwirtschaftliches, vernetztes Denken, das ich gerne im Gemeinderat einsetzen würde», so Alex Allmann. Seit über zehn Jahren ist er nebenberuflich als Chef einer Eventagentur im Musikbereich tätig und hat sich mit einem Studium in Kultur und Wirtschaft wertvolles Wissen aneignen können. Im Gemeinderat möchte er das Dorf Teufenthal familienfreundlich prägen, die lokale Wirtschaft fördern und sich für eine effiziente Budgetplanung einsetzen. Wichtig sind ihm ausserdem transparente Entscheidungen und der Einbezug der Bürger bei wichtigen Themen. «Ich bin gerne Planer und Entwickler», hält er fest. Für seine Familie möchte er stets ein Vorbild sein und sich mit Leistung auszeichnen. Wenn es seine Zeit erlaubt, widmet er sich neben der Familie gerne dem Tennisspiel oder einer Weinverkostung.



Die EWS Energie AG ist der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, TV- und Internet-Signale in der Region aargauSüd und beschäftigt derzeit über 45 kompetente und engagierte Mitarbeitende. Das Unternehmen erbringt über die Grundversorgung der Gemeinden im Einzugsgebiet hinaus massgeschneiderte Lösungen im Bereich der Verrechnung für Entsorgung und andere öffentliche Dienstleistungen.

Für die operative Leitung und Weiterentwicklung der EWS Energie AG suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine unternehmerisch denkende, kommunikative Persönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER:IN 80 – 100 %

IHRE VERANTWORTUNG

- Sie übernehmen die organisatorische, finanzielle sowie personelle Leitung der EWS Energie AG.
- In Ihrer Verantwortung liegen die Energiebeschaffung sowie die Preiskalkulation. Sie evaluieren Chancen und Ideen für innovative Projekte und realisieren diese nach Absprache mit dem Verwaltungsrat.
- Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat erarbeiten Sie aktiv die strategische Ausrichtung des Unternehmens und setzen diese in Zusammenarbeit mit Ihrem Führungsgremium erfolgreich um.
- Sie nehmen Einsitz als Verwaltungsratsrätin der Firma Wyna Energie AG und vertreten das Unternehmen als Partnerverantwortliche:r bei der Quickline AG.
- Sie repräsentieren die EWS Energie AG nach innen und aussen, pflegen einen aktiven Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen und gewinnen diese für die Anliegen der EWS Energie AG.
- Durch Ihr vorbildliches Verhalten fördern Sie eine menschenorientierte, innovative und vorausschauende Kultur innerhalb der EWS Energie AG.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ausgeprägte Führungserfahrungen sowie eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroingenieur:in oder Elektrotechniker:in FH/HF, ergänzt durch eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung (CAS/MAS oder vergleichbar).
- Durch Ihre ausgewiesenen Erfahrungen in der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung gewährleisten Sie den reibungslosen Betriebsablauf und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der EWS Energie AG.
- Mit Ihrem unternehmerischen Blick steuern Sie die EWS Energie AG zielgerichtet in die Zukunft und sehen das Spannungsfeld zwischen öffentlichem Leistungsanspruch und konkurrenzfähigem, wirtschaftlichem Unternehmen als Herausforderung an.
- Durch Ihre integrierende Persönlichkeit verbinden Sie die verschiedenen Abteilungen und stärken die Zusammenarbeit im Team. Sie kommunizieren stufengerecht, wertschätzend und schaffen ein vertrauensvolles Betriebsklima für Ihre Mitarbeitenden.
- Dank Ihrer aufgeschlossenen Art fällt es Ihnen leicht, sich mit den verschiedensten Anspruchsgruppen in der Region zu vernetzen. Sie sind bereits in der Region aargauSüd verankert oder haben einen persönlichen Bezug zu der Region.

IHRE CHANCE

Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem Unternehmen mit Zukunftspotential und einem engagierten Team. Mit Ihrer betriebswirtschaftlichen Kompetenz und Ihrem hohen Engagement leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den zukünftigen Erfolg und die Weiterentwicklung der EWS Energie AG.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Urs Schleuniger und Madeleine Aebi gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail an level@levelconsulting.ch mit Angabe der Medienquelle und Vermerk 15170002.

LEVEL
CONSULTING

Level Consulting AG
Mühlebachstrasse 70, CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 366 66 33
level@levelconsulting.ch / www.levelconsulting.ch

Member of IIC Partners – Executive Search Worldwide



Felix Burri: Gemeinderatskandidat mit Macherqualitäten und Durchhaltewillen

Am 9. Februar steht die Ersatzwahl für den zurückgetretenen Vizeammann Patrick Schmid auf dem Programm. Als Kandidat stellt sich Felix Burri zur Verfügung. Ein Mann mit Macherqualitäten, Durchhaltewillen und einer, der gerne zur Attraktivität seiner Wohngemeinde beitragen möchte.

(tmo.) – Er sei hier angekommen, um zu bleiben, wie Felix Burri sagt. Seit August 2022 wohnt er mit seiner Frau und seinem Sohn in Teufenthal. Aufgewachsen in Gais im Appenzellerland hat der 36-Jährige eine vergleichbare ländliche Wohn-gemeinde gesucht, um dort seine Zelte aufzuschlagen. Sehr schnell fündig sei er in Teufenthal geworden, wo er und seine Familie herzlich empfangen und sehr gut aufgenommen wurden. Nicht nur seinen Wohnsitz hat der gelernte Informatiker und Cyber-Security-Experte hier gefunden. Zusammen mit seiner Frau hat er im April 2024 zusätzlich seine eigene Firma, die Burri Consulting GmbH für IT und IT-Security-Dienstleistungen, gegründet. «Bereit, um Ihre IT auf die nächste Stufe zu bringen», wie eine Zielsetzung formuliert ist. Auf ein neues Level möchte Felix Burri als Gemeinderat die Gemeinde nicht bringen. Er sei

nicht einer, der Luftschlösser baue, wie er zu verstehen gibt. Vielmehr geht es ihm darum, zusammen mit dem Gremium gute Rahmenbedingungen zu schaffen und zu einer attraktiven Wohn-gemeinde nicht zuletzt auch für Familien beizutragen. Seine Macherqualitäten und sein Durchhaltewillen sind beste Voraussetzungen für dieses Amt. Qualitäten, die er bei Fachvorträgen, aber auch sportlich als Triathlet und bei diversen Ironman-Veranstaltungen im Ausland immer wieder unter Beweis stellen kann und konnte. Und wenn er etwas anpackt, geschieht dies wohlüberlegt. Schnellschüsse sind nicht sein Ding. Auch die Kandidatur für das Gemeinderatsamt wurde sorgfältig geprüft und mit der Familie abgesprochen. Dass er nicht nur interessiert ist, was auf kommunaler Ebene läuft, hat er jüngst mit der Kandidatur bei den Grossratswahlen für die Partei «Die Mitte» unter Beweis gestellt.



Felix Burri mit seiner Frau Stéphanie im Walliser Winter ...



... und an der Tour des Stations.

KV uf de Gmeind



Besch du kommunikativ, motiviert im Team z'schaffe,
zor Zit ide Oberstufe (Niveau Bez./Sek.)
ond hesch d'Absecht, s'KV uf de Gmeind kenne z'lehre?

Gärn lade mer dech ond dini Eltere a öise Info-Obe i:



Zischtig, 21. Januar 2025, 19 Uhr



Gemeindesaal Menziken,
Hauptstrasse 42, 5737 Menziken



Dech erwarte spannendi Facts über d'Usbildig,
es Interview ond diversi Infoständ

Hämmer dis Inträsse geweckt?

Denn freue mer eus uf dini Amäldig bis am 16. Januar 2025 onder
andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder 062 768 82 40.



Kulturregion Kukuk: George überzeugte mit musikalischen Geschichten, die das Leben schrieb

Rund 180 Besuchende erlebten am Samstag, 14. Dezember, in der Unterkulmer Mehrzweckhalle das mitreissende Konzert «Dr Louf vom Läbe» des Seeländer Sängers George und seiner Band. Die Mundartsongs von George sind Geschichten, die das Leben schrieb und so ehrlich und überzeugend wurde die Musik im akustischen Setting gespielt. Dem Publikum hat es gefallen, es wurde mitgefeiert und George dürfte im Aargau wohl zahlreiche neue Fans gefunden haben.

(pte) – Acht Alben und eine Best-of-Zusammenstellung hat George seit dem Jahr 2003 herausgegeben. Fünf davon konnten sich in den Top-Ten der Schweizer Charts platzieren. Zwischen seinen Songs gab es zu erfahren, dass er neben den grossen Festivals gerne im kleinen Rahmen vor einem Publikum spielt, das zuhört. Seine Lieder sind ein Tagebuch des Lebens und seine Texte kommen mitten aus dem Herzen. In Unterkulm überzeugten der sympathische Seeländer und seine Band mit einer Show im akustischen Gewand ganz ohne Schlagzeug. Schon mit den ersten Takten wussten die Musiker zu begeistern. Gesanglich fiel neben George seine Backgroundsängerin Flavia auf, die sich derzeit für die kommende Staffel von «The Voice of Germany» qualifiziert. Mit «Nume e Maa», «Rebellehärz» oder der rockigen Coverversion von

Peter Rebers «Vogel ohni Flügel» sorgte George für eine tolle Konzertstimmung in der Mehrzweckhalle. Mit seinem überzeugenden Medley von Hits der Band Creedence Clearwater Revival (CCR) kehrte der Sänger zu seinen Wurzeln zurück und holte auch die reifere Generation vollständig ab. Immer mehr Konzertbesuchende erlebten die Show direkt am Bühnenrand mit. Mundartlieder über seine Heimat, Balladen mit Geschichten, die das Leben schrieb und rockige Songs wechselten sich ab. «Uf dr andere Syte vor Wält», wohl der bekannteste Hit von George, wurde als Highlight des Konzertes zusammen mit dem Publikum gesungen. «Es isch mer immer wichtig, nach em Konzärt no Hallo z' säge», zeigte sich der Sänger äusserst zugänglich, signierte geduldig T-Shirts und CDs und freute sich über den Kontakt zu seinen Fans.



Reformierte Kirchgemeinde Kulm: Zwei Pfarrpersonen sind seit dem Jahr 2024 neu im Wynental tätig

Mit den Stellenantritten von Ruth Schäfer und Sandor Jakab im Jahr 2024 ist das Pfarrteam der Kirchgemeinde Kulm wieder komplett. Ruth Schäfer hat ihr Amt vor einem Jahr angetreten und wurde am 9. Juni offiziell eingesetzt, während Sandor Jakab am 1. August gestartet ist und am 17. November installiert wurde. Beide möchten dem hohen Bedürfnis in der Kirchgemeinde nach Ruhe und Beständigkeit entsprechen und fühlen sich in Kulm sehr willkommen geheissen.

(pte) – Die Biografie von Ruth Schäfer ist für eine reformierte Pfarrerin eher ungewöhnlich. In einem römisch-katholischen Umfeld aufgewachsen, hat sie sich während 18 Jahren für den Weg als Ordensfrau berufen gefühlt. «Was die Kirche über die Frauen lehrt, ist einfach nicht richtig», hat die Frauendiskriminierung Ruth Schäfer immer mehr beschäftigt und schliesslich zu ihrem Austritt geführt. Nach einer konfessionslosen Zeit hat sie zum reformierten Glauben gefunden. Ihren abgeschlossenen Studien in Theologie und Philosophie folgte eine prägende, langjährige Professur in Indonesien über die Bibelauslegung des Neuen

Testaments. Zurück in der Schweiz hat sich Ruth Schäfer entschlossen, sich in Basel für das Vikariat anzumelden und ihren spannenden Weg als reformierte Pfarrerin weiterzugehen. Ihr weiter Horizont im theologischen Bereich verbunden mit ihrer stark akademischen Prägung haben unter anderem ihr Bewusstsein für die Weltkirche geöffnet und ihr Engagement für Frauenthemen gefördert. «Ich hänge an Jerusalem», hat Ruth Schäfer auch eine starke Bindung zu jener Stadt, in der sie ein spannendes Studienjahr in einer politisch unübersichtlichen Situation erlebt hat. «Ich bin immer neugierig auf die Personen, die ich treffe»,

ist die Seelsorge neben den Gottesdiensten für die Kulmer Pfarrerin ein zentrales Anliegen. In ihrem 80-Prozent-Pensum ist sie vor allem für die über 60-jährigen Seniorinnen und Senioren sowie für die Erwachsenenbildung zuständig. Ihre Pfarrstelle hat sie bewusst in einer ländlichen Region gesucht. «Ich mag die konkrete Seelsorgearbeit und die direkten Kontakte mit den Menschen», freut sie sich über die Gespräche. Dabei ist Ruth Schäfer sehr offen, sich auch mit schwierigen Bibelstellen auseinanderzusetzen und kritischen Fragen Raum zu geben, statt ihnen auszuweichen. «Ich habe Spass daran, mich mit schwierigen Themen zu beschäftigen.»

Pfarrer Sandor Jakab hat einen ganz anderen beruflichen Hintergrund, der genauso spannend ist. Seine Wurzeln sind in der unierten Kirche, die durch Luther, Zwingli, Calvin und Ökolampad geprägt wurde. Dreisprachig aufgewachsen, hat er an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal/Bethel, zu der damals die Abteilung Theologie der Uni Bielefeld gehörte, studiert. Schon früh entdeckte er seine Leidenschaft für Karl Barth, den einflussreichsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts. «Ich sammle Informationen und Fotos zum Leben von Karl Barth und habe bereits mehrere Bücher verfasst», hat das Wirken des bekannten Theologen Pfarrer Sandor Jakab stark beeinflusst. Durch Freundschaften in der Schweiz hat er seine Berufungen in Kirchgemeinden im Bündnerland



Pfarrerin
Ruth Schäfer.

und im Kanton Uri gefunden. In der Kirchgemeinde Kulm ist er in einem 90-Prozent-Pensum neben den Gottesdiensten hauptsächlich für Familien, Kinder und Jugendliche zuständig. Durch seinen tiefen Zugang zur Literatur und zur Kunst kann er diese Themen auf eine zugängliche Art in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen einsetzen und eine gute Atmosphäre schaffen. Er ist selber künstlerisch tätig und malt gerne Bilder. «Besondere Erlebnisse prägen sich ein und bringen eine Bereicherung für alle», schlägt Sandor Jakab die Brücken zu Jugendlichen und Familien. Die persönlichen Begegnungen sind ihm dabei äusserst wichtig. «Das einander Annehmen und ein wertschätzender Umgang schaffen nachhaltige Kontakte und bauen Vertrauen auf.» Als Pfarrer für die jüngeren Generationen ist er offen für Themen, die aktuell die Gesellschaft beschäftigen. «Die Digitalisierung und KI-Anwendungen werden in Zukunft in vielen Lebensbereichen eine grosse Rolle spielen», ist Sandor Jakab zugänglich für Zukunftsfragen. Für ihn schliesst dies auch die Ökologie ein, die aus seiner Sicht ein Mittel ist, die Schöpfung Gottes zu bewahren.

Mit Pfarrerin Ruth Schäfer und Pfarrer Sandor Jakab sind in der Kirchgemeinde Kulm zwei starke Persönlichkeiten für die Seelsorge zuständig. Beide fühlen sich sehr willkommen geheissen und freuen sich über die vielfältigen Kontakte.



Pfarrer
Sandor Jakab.

Erfolgreiche Judoka an den Schweizer Meisterschaften



Simon Gautschi (links) & Dominic Sigrist (rechts).

(Eing.) – Ende November fanden die Schweizer Einzelmeisterschaften in Yverdon-les-Bains statt. Zwei Kulmer Judoka konnten die Heimreise mit Edelmetall antreten.

Simon Gautschi

1. Platz / Schweizermeister, Elite -100kg

Dominic Sigrist

2. Platz, Veteranen -90kg

Der Judo Club Arashi Kulm gratuliert herzlich zu diesen grossartigen Leistungen.



Neujahrsapéro mit Dank an Ehrenamtliche: «Teufenthal ist eine Gemeinschaft»

«Willkommen in unserer Gemeinschaft», begrüsst Gemeindeammann Nick Boss die rund 120 Gäste zum Teufenthaler Neujahrsapéro am 2. Januar. Im Rahmen seiner Ansprache verdankte er die ehrenamtliche Arbeit einiger Personen – im Bewusstsein, dass dies im Gemeinwesen nicht abschliessend und umfassend geschehen kann. Verdankt wurde auch die Arbeit des scheidenden Gemeinderates Patrick Schmid, bevor die Gäste das Beisammensein beim liebevoll von Christine Hächler vorbereiteten Apéro geniessen konnten und man auf das neue Jahr anstossen konnte.

(pte) – Die Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm eröffnete den Neujahrsapéro. Für den Dirigenten Yaruslav Kutsan waren die Einsätze in Teufenthal und Unterkulm die ersten Neujahrsapéros. Der ukrainische Berufsmusiker ist im August zur MGTU gestossen und hat bisher einen überzeugenden Einstand gezeigt. «Obwohl jede Person ein Individuum ist, mit eigener Persönlichkeit, eigenen Vorstellungen und Vorlieben, sind wir doch durch das Leben am gleichen Wohnort miteinander verbunden», stellte Nick Boss in seiner Rede fest. «Man kann sich aus der Gemeinschaft mehr oder weniger zurückziehen, ganz austreten kann man aber nicht.» Der Gemeindeammann freute sich, dass in Teufenthal viel gemeinnützige Arbeit geleistet wird und zeichnete Personen aus, die mehr für die Gemeinschaft gemacht haben, als

sie mussten. Raffaella Schmid durfte stellvertretend für den Vorstand des Dorf-Treffs die Ehrung entgegennehmen. Auch dem Gremium «Eusi Idee für Teufenthal» wurde für das Ermöglichen des Projektes die Ehrung zuteil. Nick Boss gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass möglichst viele den Erlebnispfad begehen mögen. Im Anschluss dankte der Gemeindeammann seinem ehemaligen Ratskollegen Patrick Schmid, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hat. Nach weiteren musikalischen Stücken liess die MGTU etwas Wiener Flair in die Turnhalle wehen und leitete mit dem Radetzky-Marsch zum Apéro über. Diesen hatte Christine Hächler bereits zum zehnten Mal liebevoll vorbereitet. Die Teufenthaler Landfrauen unterstützten bei der Bewirtung, sodass man die Gemeinschaft entspannt geniessen konnte.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Nichts Besseres zu tun ...?

Das Bild der Polizei am Strassenrand bei einer Verkehrskontrolle kommt nicht immer gut an. Warum macht die Polizei eigentlich solche Kontrollen? Darauf gehen wir ein.



Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Polizei macht mehrfach Verkehrskontrollen. Sei es eine Grosskontrolle auf der Autobahn oder im Dorfzentrum, wir sind überall präsent. Aber was ist jeweils der Grund für eine solche Kontrolle?

Unser Hauptaugenmerk legen wir – vor allem zu dieser Jahreszeit – auf die Kriminaltouristen, welche sich in den Dörfern und Wohnquartieren bewegen. Bei der Anhaltung eines Fahrzeuges wissen wir nie, was und wie viele Personen sich im Fahrzeug befinden. Aus diesem Grund werden die Personalien genaustens überprüft. Sollte sich etwas Verdächtiges herausstellen, wird auch das Fahrzeug genauer unter die Lupe genommen und nach verdächtigen oder verbotenen Gegenständen gesucht. Zudem wird überprüft, ob die fahr-

zeuglenkende Person über eine Fahrberechtigung verfügt und sie sich in einem fahrfähigen Zustand befindet. Sollte sich der Verdacht erhärten, wird mit der angehaltenen Person zum Polizeiposten verschoben, um noch genauere Abklärungen zu tätigen. Natürlich steht auch die Fahrfähigkeit der Fahrzeuglenkenden im Fokus für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer. Zusätzlich zu den Personen wird die Betriebssicherheit des Fahrzeugs, die Ladungssicherung, das Gesamtgewicht bei Lieferwagen und noch viel mehr kontrolliert.

Fazit: Wir machen die Verkehrskontrollen nicht, um Sie zu schikanieren, sondern um die Sicherheit auf und neben den Strassen stets hoch zu halten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

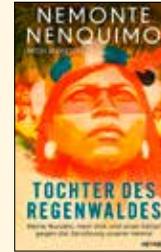
Wir hoffen, Sie hatten eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Einen erfolgreichen und sicheren Start ins 2025 wünscht Ihnen

Ihre Regionalpolizei Aargau Süd und Lenzburg.

Bildquelle: TechLine auf Pixabay

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Tochter des Regenwaldes

Nemonte Nenquimo
Heyne Verlag, 2024

Beschreibung

Eindrucksvoll erzählt die indigene Aktivistin Nemonte Nenquimo ihre Geschichte. Von ihrem Aufwachsen im Amazonas-Regenwald zwischen alten Traditionen und christlichen Missionaren, von den mächtigen Ölkonzernen, die rücksichtslos immer weiter in den Urwald eindringen, und von ihrem Kampf für den Erhalt ihrer Heimat. Es ist die Geschichte einer uralten Kultur in einer atemberaubenden Landschaft und ein eindringlicher Appell gegen die Zerstörung unseres Planeten – denn die indigenen Völker im Regenwald bewahren einen unglaublichen Schatz, den wir alle zum Leben auf dieser Erde brauchen.

Tipp von Monika Egli

«Tochter des Regenwaldes» ist ein fesselndes Buch, das die Leser in die faszinierende Welt des Amazonas-Regenwaldes entführt. Die Autorin schafft es, die Schönheit und die Vielfalt der Natur eindrucksvoll, lebendig und bildhaft darzustellen, während sie gleichzeitig auf die grossen Bedrohungen dieser einzigartigen Natur hinweist. Die Autorin/Hauptfigur ist eine stolze Persönlichkeit, die sich sehr stark mit der Tradition ihrer Vorfahren auseinandersetzt. Sie bringt die Leser dazu, über die Verbindung zwischen Mensch und Natur in unserer Welt nachzudenken.



Der Steg

Petra Johann
Ruetten und Loening GmbH,
2024

Beschreibung

Verhängnisvoller Besuch: Bis vor einer halben Stunde dachte Priska, ihr Leben sei perfekt. Toller Job, toller Ehemann, tolles Haus am Plöner See, Vorfreude auf ein langes Wochenende mit ihrem Halbbruder Moritz und dessen neuer Freundin Anna. Doch jetzt steht Priska auf dem Bootssteg, der zu ihrem Haus gehört, und blickt ins klare Wasser. Auf dem Seegrund liegt ein Mann, er ist tot, und es ist ihre Schuld. Im selben Moment klingeln die Gäste und Priska trifft eine fatale Entscheidung ... Ein tiefgründiger, virtuoso komponierter Psychothriller über eine Frau, die mit allen Mitteln ein Geheimnis zu bewahren sucht.

Tipp von Yvonne Strobel

Eine typisch nordische, ins Detail ausgeschmückte, fesselnde Geschichte einer deutschen Autorin – nur schon daher ein Grund, sie zu lesen. Ein Thriller, der sich dank vieler Nebengeschichten sehr flüssig lesen lässt und dann kurz vor Schluss eine überraschende Wendung nimmt. Für graue, lange Winterabende sehr geeignet.

Heisse Köpfe an kalten Tagen



Hat unser Kind Fieber, wissen wir, es ist krank. Doch was ist Fieber eigentlich? Fieber ist ein Teil unseres natürlichen Abwehrmechanismus. Ein Infekt beginnt häufig mit Schüttelfrost. Dabei versucht der Körper durch Muskelzittern die Körpertemperatur zu erhöhen, um das Immunsystem anzukurbeln. Arme und Beine werden kalt, während sich die Körpermitte aufheizt. Steigt die Temperatur jedoch zu stark an, versucht der Körper durch Schwitzen die Hitze wieder loszuwerden. So gewinnen wir den Eindruck, gleichzeitig zu frieren und zu schwitzen – die Regulation der Körpertemperatur scheint ausser Rand und Band.

Von Fieber, ausgelöst in der Regel durch eine virale oder bakterielle Infektion, spricht man ab einer Körpertemperatur von mehr als 38 °C. Gemessen wird Fieber mit normalen Fieberthermometern im Mund oder im Rektum oder auch unter den Ach-

seln (doch Achtung: hier dauert die Messung etwa sieben Minuten, auch wenn das Thermometer vorher piepst). Mit modernen Messgeräten mit einer Infrarot-Technologie kann Fieber zuverlässig auch auf der Stirne oder im Ohr gemessen werden. Dies ist besonders bei schlafenden Kindern praktisch. Fragen Sie bei Fieber über 38,5 °C in Ihrer *kinderapotheke* nach, ob eine Fiebersenkung sinnvoll ist. Geht es dem Kind trotz Fieber gut oder schläft es ruhig, so kann auf eine Fiebersenkung meistens verzichtet werden. Steigt das Fieber jedoch weiter an oder bleibt über mehr als zwei bis drei Tage bestehen, sollte das Kind abgeklärt werden. Falls es nur noch schlecht ansprechbar oder apathisch ist, Atembeschwerden oder eine gräuliche Hautfarbe hat, praktisch nichts mehr trinkt und nicht mehr Wasserlassen muss, muss unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Neben den gut wirksamen Hausmittelchen, wie den Essigwickeln, kommen zur Fiebersenkung bei Kindern vor allem die gut verträglichen Medikamente mit Paracetamol oder Ibuprofen zum Einsatz. Die Dosierung der Medikamente richtet sich nach dem Gewicht der kleinen Patienten. Gerne beraten wir Sie in der *kinderapotheke* umfassend zum Thema Fieber, erklären Ihnen gerne den korrekten Einsatz von Medikamenten bei Ihren Kindern und zeigen auf, welche Produkte aus der Natur wirksam unterstützen können.

Barbara Kursawe, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: Vika_Glitter auf Pixabay

Bänderriss / Bänderdehnung am Sprunggelenk

Eine sogenannte Sprunggelenksdistorsion, im normalen Sprachgebrauch häufig als Verstauchung bezeichnet, ist eine der häufigsten Verletzungen überhaupt. Etwa ein Viertel aller Sportverletzungen lassen sich darunter zusammenfassen. Meist knickt der Fuss nach innen um, was eine Verletzung der äusseren drei Sprunggelenksbänder zur Folge haben kann. Das vordere dieser drei Bänder (verbindet das Wadenbein mit dem Sprungbein) reisst zuerst, danach folgt das untere, welches das Wadenbein mit dem Fersenbein verbindet. In seltenen Fällen (ca. 3%) reisst zusätzlich das hintere (sogenannte 3-Band-Verletzung).

Folgen sind teilweise auch höhergradige Schwellungen unter dem Aussenknöchel. Stabilitätsprüfungen sind anfänglich meist aufgrund der Schmerzen nicht möglich, können dann aber nach wenigen Tagen nach Schmerzabnahme gut vom Hausarzt durchgeführt werden.

Initial wird routinemässig eine Röntgenaufnahme durchgeführt, falls der Patient / die Patientin in die Notaufnahme kommt. Dies, um knöcherne Bandausrisse oder einen Bruch des äusseren Sprungbeinfortsatzes (snowboarder's ankle) auszuschliessen. Diese Aufnahmen kann man jedoch auch in den ersten Tagen nachholen.

Die Therapie ist in den allermeisten Fällen konservativ, d.h. nicht operativ. Kompression (je früher, desto besser), Kühlung und Hochlagerung lassen das Sprunggelenk innerhalb weniger Tage abschwellen. Teilbelastung an Gehstücken sowie später das Tra-

gen von Bandagen oder Orthesen dienen dazu, den Bandstrukturen Zeit zu geben, um zu heilen. Physiotherapie kann dazu beitragen, die dem Umknicken entgegenwirkende Muskulatur zu stärken und später die sogenannte Propriozeption (reflexartige Eigenstabilisierung) zu üben.

Sollten jedoch massive Schmerzen, Schwellung, Instabilitätsgefühl länger als etwa 6 bis 7 Tage unvermindert anhalten, empfiehlt sich die Durchführung eines MRT.

Hier können dann höhergradige Verletzungen, so z.B. eine 3-Band-Verletzung, eine Verletzung des Syndesmosenbands oder auch zusätzliche Läsionen von Innenband oder Fusswurzelbändern, knöchernen Verletzungen in diesem Bereich und Knorpelverletzungen erkannt und gegebenenfalls gesondert therapiert werden. Die meisten, aber eben nicht alle, dieser Verletzungen heilen ohne Änderung des konservativen Therapieschemas ab.

Sollte eine Operation notwendig sein, so z.B. meist bei einer kompletten Syndesmoseverletzung oder auch bei der Entwicklung einer chronischen Instabilität, sind die Ergebnisse hier ebenfalls meist gut und für den Patienten / die Patientin zufriedenstellend.

Dr. med. Michael Kettenring

Eine Weihnachtsgeschichte



«Es war einmal ...» So beginnen Märchen oder auch Weihnachtsgeschichten. Diese Geschichte handelt zwar nicht direkt von Weihnachten, passt aber sehr gut in die Adventszeit und ist auch wirklich wahr und so geschehen:

Auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Michelsamt waren wieder einmal Golden-Retriever-Welpen zur Welt gekommen. Ein aufgewecktes, lustiges Rudel erwärmte die Herzen aller Besucher. Eine Dame, die an einem vierbeinigen Kameraden interessiert war, hatte sich ganz besonders in einen der kleinen wuscheligen Welpen verliebt. Sie besuchte regelmässig und häufig ihre zukünftige Hündin oder den Rüden. Ich weiss nicht mehr, ob Bube oder Mädchen, ist aber auch nicht von Bedeutung, nennen wir ihn einfach mal «Bailey» (falls Sie den Film kennen?). Wenige Tage vor dem Übergabetermin rief sie aber dann bei der Bauernfamilie an und berichtete traurig, dass sie ihren Hund nicht aufnehmen könne, weil bei ihr eben gerade eine Tumorerkrankung festgestellt wurde und sie nun einige Untersuchungen und Behandlungen über sich ergehen lassen müsse. Die Zeit, um einen Welpen zu begleiten und zu erziehen, fehle ihr leider und ihre gesundheitliche Zukunft sei ungewiss. Sie würde sich später vielleicht dann wieder

melden und wünsche Bailey alles Gute. Schliesslich kam Bailey zu einer Familie, wo die Frau einen Hund für ihren Mann wollte, damit er öfter rausgehe, sich bewege und damit etwas für seine Gesundheit täte. Es vergingen Monate, bis sich die krebserkrankte Frau wieder meldete und gute Nachricht zu verkünden hatte. Sie habe eine gute Prognose erhalten, sehe positiv in die Zukunft und würde sich nun gerne auf eine Warteliste setzen lassen, um den Traum ihres eigenen Hundes doch noch wahr werden zu lassen. Die Bauernfamilie traute ihren Ohren nicht, denn vor wenigen Tagen war Bailey wieder zurückgegeben worden! Die Familie mit dem Bewegungsmuffel meinte, es gehe nicht mit dem Hund, er mache rein und sowieso sei er viel zu wild und unruhig. «Sie glauben es nicht, aber Ihr damals ausgesuchter Hund ist wieder bei uns, Sie dürfen ihn gleich abholen», hörte die Frau als Antwort. Wenn Sie sich die Träne aus den Augen gewischt haben, kommt Ihnen sicher auch eine ähnliche Geschichte in den Sinn, wo wir realisieren, dass die Tiere mehr fühlen, als wir eigentlich denken. Hat sich Bailey absichtlich unangemessen verhalten? Tiere scheinen eben ein ganz besonderes Gespür dafür zu haben, wie es uns geht und dann sind sie auch immer für uns da. So hoffe ich, dass auch Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, Ihren guten Freund oder Ihre gute Freundin haben, egal ob vier- oder zweibeinig, und wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Birgit auf Pixabay

Die Welt im Finger – ein komplexes System



Natürliche Systeme sind etwas höchst Lebendiges, Komplexes, die etwas Dynamisches, niemals Abgeschlossenes sind. Sie existieren nie für sich allein, sondern sind vernetzt. Sie sind mit Unter- und Obersystemen zu einem Wirkungsgefüge verflochten, dessen intelligente Organisation das eigentlich Geheimnisvolle ist. Am Beispiel eines menschlichen Fingers erfährt man, wie eine Fülle eng miteinander verschachtelter Systeme wirksam ist. Der Finger ist eines der feinfühligsten Bewegungsorgane. Er führt nicht nur ein Eigenleben, sondern ist auch in der Lage, innerhalb von Millisekunden auf die Bedürfnisse des ganzen Organismus Mensch zu reagieren. Ja, er kann sich bei Verletzung durch Wundheilung selber verarzten und regenerieren. Aufgrund der ineinander vernetzten Einzelsysteme können wir unserem Finger befehlen zu winken, auf etwas zu zeigen oder auf einer Gitarre ein virtuos Stück zu spielen. Der Finger ist ein hochkomplexes System, das mit unzähligen Elementen wie Muskeln, Sehnen, Knochen, Rezeptoren für Temperatur, Druck, Berührung und Schmerz, Schweiß- und Talgdrüsen, Nerven, Blut- und Lymphgefässen und Zellen rund um die Uhr zusammenarbeitet. Dabei werden einzelne Bewegungsabläufe, Sinneswahrnehmungen und Tausende chemische Reaktionen ermöglicht. Nur der winzigste Teil seiner Tätigkeit ist uns dabei bewusst. Das komplexeste aller Untersysteme des Fingers sind die Zellen. Insgesamt gibt es in einem Finger mehr als eine Milliarde Zellen in über hundert verschiedenen Typen wie Nerven-, Blut-, Muskel-, Drüsenzellen etc. Dabei enthält jede Zelle das komplette genetische Programm eines Menschen in den Chromosomen. Sie sind Steuerzentrale für alles Geschehen mit einer Bibliothek von Tausenden Informationen (Gene). Schon ein simpler Finger ist also bereits ein hochkomplexes System mit vielen Mikrosystemen.

Alle Untersysteme des Fingers sind wie auch der Finger ein Untersystem der Hand, diese des Menschen, dieser einer Familie, diese einer Gesellschaft und diese wieder ein Subsystem der ganzen Biosphäre. Trotz des komplizierten Bauplans verstehen wir mit dem Finger erfolgreich umzugehen: Wenn er zeigt oder winkt, wenn er schreibt oder malt oder wenn er Gitarre spielt.

Im alltäglichen Sprachgebrauch nutzen wir häufig die Adjektive «kompliziert» oder «komplex», um ein Problem oder eine Situation zu beschreiben, welche wir nicht genau verstehen. Doch kompliziert und komplex bedeutet nicht dasselbe.

Technische Probleme sind häufig komplizierte Probleme. Mit entsprechendem Wissen und ausreichender Erfahrung kann man die kompliziertesten Probleme verstehen. Eine charakteristische Eigenschaft von komplizierten Problemen ist, dass Ursache und Wirkung in direktem Zusammenhang stehen, sodass Experten wie ein Uhrmacher bei einer defekten Uhr relativ rasch die genaue Ursache bestimmen und das Problem beheben kann.

Bei komplexen Systemen kommen anstelle einer Ursache mehrere verschiedene Ursachen zusammen, können sich gegenseitig beeinflussen und stehen in Wechselwirkung zueinander. Selbst für Experten ist nicht eindeutig und abschliessend ermittelbar, welche Ursache welche Wirkung erzeugt. So ist beispielsweise das Wetter, trotz aller Forschung und leistungsstarken Supercomputern, nicht abschliessend vorhersehbar. Ändert sich nur eine einzige Anfangsbedingung, so könnte sich auch das gesamte Wetter ändern. Als sogenannter «Schmetterlingseffekt» bezeichnet man eine Kettenreaktion, die sich so weit aufschaukeln kann, dass der anfänglich kleine und harmlose Flügelschlag des Schmetterlings, als Tornado auf der anderen Seite der Welt endet.

Das ideale Geschenk

zum Muttertag

Mike's «Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei: Bäckerei Sollberger, Gontenschwil und Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen: www.mikes-braetzel.ch, info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: CHS immobilien ag

JEDER 4x4 ZÄHLT.



Ob Verbrenner, Hybrid, Plug-in Hybrid oder Electric.
Wir haben sie alle mit 4x4-Antrieb und tollen Aktionen. Jetzt Probe fahren.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge
(es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

Jetzt alle Modelle bei uns in Seengen testen

www.schlossgarage-seengen.ch | Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen



Ein gutes, lehrreiches neues Jahr wünscht Ihnen die VHS-Wynental

(Eing.) – Wir starten mit einem spannenden Programm ins Jahr 2025. Der Besuch der Tonhalle verspricht ein Highlight für alle Musikbegeisterten zu werden. Weiter beschäftigen wir uns mit der Suche nach unseren Vorfahren. Ein Leckerbissen bietet unser Lese-Dinner nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Lassen Sie sich inspirieren.

Tonhalle Zürich – Führung und kleines Konzert

Donnerstag, 30. Januar 2025, 15.30 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 145.– (inkl. Carfahrt). Anmeldung bis 13. Januar 2025

Ahnenforschung / Familienstammbaum

Mittwoch, 12. Februar 2025, 19.00 – 20.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 30.–



Pascal Weber – Wie weiter nach den Wahlen

Mittwoch, 26. Februar 2025, 19 Uhr. Achtung neu: Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–



Dinner mit Lesung – Claudia Dahinden

Samstag, 1. März 2025, 18 Uhr. Restaurant Geishhof Gontenschwil, Kosten: 95.– (inkl. 3-Gang-Menu)

Nahost-Konflikt – Narrative und Lösungsvorschläge

Donnerstag, 6. März 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–

Erste Hilfe

Dienstag, 18. März 2025, 19 – 22 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 65.–



Tierisch nah dran – Geschichten und Bilder aus Afrika

Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Wir suchen dich!

Du bist begeistert von unserem Programm und möchtest dich selbst an der Gestaltung der Kurse beteiligen, dann melde dich bei uns. Unter 062 771 66 77 erhältst du weitere Informationen. Wir freuen uns auf deine Kontaktnahme.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



118. Aargauer Kantonalschwingfest



ews
LocalPower

MIGROS

RAIFFEISEN



Husqvarna

MEYER AG
Teufenthal



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

**Ideal für
Quereinsteiger!**

Bist du ein Verkaufstalent?

Unser Team sucht Verstärkung!

Unsere Monatsmagazine erscheinen in 17 Gemeinden im Wynen- und Seetal, sind ein grosser Sympathieträger und erfreuen sich einer hohen Akzeptanz bei der Leserschaft. Um diesen hohen Ansprüchen von Lesern und Kunden gerecht zu werden, sucht unser Team per 1. April 2025 eine/-n

Werbeberater/-in 80 – 100%

Wir erwarten von dir:

- Gepflegtes, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse in MS Office

Wir bieten dir:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem Topteam
- Dynamische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Fixlohn, keine Provision)
- Firmenfahrzeug
- Eine zusätzliche Woche Ferien

Fühlst du dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen, welche du bitte elektronisch an info@dorfheftli.ch sendest.

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**

**Die Zeitung
mit Mehrwert**



Dorfheftli AG, Baselgasse 6A, 5734 Reinach



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Die Brockenstube ist jeweils am 2. Freitag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr,
sowie am letzten Samstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr. 10. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 22. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 26. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. Dezember	geschlossen
Sa. 31. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Brocki Chrosihus
Fr. 13. Juni	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 28. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Christchindlimärt
Fr. 11. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 26. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
062 771 62 26 oder <https://chrosihus.jimdofree.com>